Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

die sunde got ab pitten von
des menschen weigen, swam
sand peter hat den Schlüssel
vnd ist am first der zwelff
poten Hand Dauid am
weissag sand matheus am
Schriber des heiligen E-
wangeli Hand Pauel am
liehte der christenheit Die
hat got alle durch rechte
rew empfangen Darumb
schulle wir auch mit rew
vnd mit laide vnser sund
chlagen vnd mit willen
pues dar vber empfahen
Do wirt vns gegeben
nach disem leben genedi-
chleich das ewig leben
Das ainlfte artikel. Wider
die lieb des lebens chumpt
sand Judas Thadeus vnd
spricht Verstend des fleisch
recht sam er sprech Ewa
r vorzaigten lewt warum
lasset ir euch hin ziehen
vnd vber winden die vn-
traue lieb ewer augen fleisch
Das dach schier hin velt
als ain frawler mist Dar-
vmb chert wider in den
streit ir rechten held mit
rechter pues vnd setzt vmb
das entcelich land / Ein
gutter Ritter sicht nicht an
den schaden seines gutten
Ros so er ere erjagen wil
er lese es totten ob er seine
leib da mit gefristen mag
Ewa vil lieben christen
lewt schont der sunden
Ros nicht des snoden val-
sches Bot wil vns Buben
sund schoner chladen dan
vesmd die sinn ist Do
der leichnam ersten wirt
an dem jmmesten tag der
siech jndenmitchait hat
slaffen gelegt, nicht des
ewigleichen slaffes aber des
Slaffes des todes Nun ge
lawben das wir alle an
dem jmmesten tag ersten
mit leib vnd mit d' sele
als sand Pauel spricht
vnd mussen vns gestellen
vor den Richtstuel des
almachtigen vaters
Das Zwelfft artikel vnd
das lest ꝛc. Wider die
chuntz Zeit chumpt sand
Mathias vnd spricht das
ewig leben amen Du sich
gar eben das du dich nicht
vorsawmest. Dein erb ist
bereit die zeit ist chuntz
Dein peitter der erentreich
chumt Du las dich nicht
vor warten Die wirtschaft